Kreis Minden-Lübbecke

Weitere Elektroautos im Fuhrpark

[17.05.2018] Die Mitarbeiter des nordrhein-westfälischen Kreises Minden-Lübbecke können ab sofort mit einem der fünf neuen Elektroautos ihre Außendienstfahrten erledigen.

Der Kreis Minden-Lübbecke in Nordrhein-Westfalen hat weitere Elektroautos angeschafft. Nachdem bis vor Kurzen nur ein E-Auto in der Poststelle des Kreises für die innerstädtischen Kurierfahrten eingesetzt werden konnte, hat die Kreisverwaltung nun fünf Elektroautos in ihrem Fuhrpark. Die neuen E-Fahrzeuge haben eine Reichweite von bis zu 300 Kilometern und wurden für zwei Jahre geleast, informiert der Kreis. Sie stehen seit Kurzem den Mitarbeitern für den Außendienst zur Verfügung.

„Da wir unsere eGolfs mit Strom aus erneuerbaren Energien laden, ergibt sich eine sehr günstige CO2-Bilanz – hätten wir Benziner genommen, läge der CO2-Ausstoß bei ungefähr 10,5 Tonnen im Jahr, die wir jetzt natürlich einsparen“, berichtet Landrat Ralf Niermann. Zwei der E-Autos stehen im Kreishaus vor allem für Dienstfahrten innerhalb des Kreis- oder Stadtgebietes zur Verfügung, die weiteren drei sind auf dem Bauhof in Minden stationiert.

Kurze Fahrtwege und die nächtlichen Standzeiten zum Wiederaufladen bieten optimale Bedingungen für den Einsatz der Fahrzeuge, meldet der Kreis. In der Tiefgarage des Kreishauses wurden direkt an den Parkplätzen der Fahrzeuge zwei Schnellladeboxen installiert, auf dem Bauhof haben die drei Autos ebenfalls jeweils eine eigene Ladestation. Innerhalb von drei Stunden sind sie wieder aufgeladen. Über ein Notstromkabel könnten die Fahrzeuge aber auch an einer normalen Steckdose aufgeladen werden, das dauere allerdings ungefähr zehn Stunden, berichtet der Kreis. „Bis jetzt haben wir nur positive Rückmeldungen von den Kolleginnen und Kollegen bekommen“, sagt Frank Breitenfeld, der in der Kreisverwaltung unter anderem den Bereich Fuhrpark verantwortet. „Alle wollen nur noch mit den eGolfs fahren.“

(sav)

Stichwörter: Elektromobilität, Kreis Minden-Lübbecke